



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Oestrich-Winkel, 28. 11.2016

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Roland Laube
Paul-Gerhard-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Laube ,

ich bitte Sie, folgende Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an den Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel zur Beantwortung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 05.12.2016 weiterzuleiten:

Alljährlich wird der 25. November weltweit als Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen begangen in Gedenken an die drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der dominikanischen Republik aufgrund ihres frauenpolitischen Engagements vom Militärregime nach monatelanger Folter getötet wurden. Obwohl die Sensibilität für dieses spezifische und komplexe Gewaltthema in den letzten Jahrzehnten in Zusammenhang mit einem differenziertem Hilfesystem auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene gestiegen ist, erfasste die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) allein in Hessen für das vergangene Jahr (2015) 7700 Fälle von häuslicher Gewalt (HG); die Opfer sind zum größten Teil Frauen und Mädchen. Hinzu kommen 3220 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (insb. Vergewaltigung) sowie 415 Fälle sexueller Nötigung.

In diesem Zusammenhang frage ich den Magistrat:

1. Wie viele Anzeigen gegen häusliche und sexualisierte Gewalt wurden in den Jahren von 2010 bis 2015 bezogen auf Oestrich-Winkel insgesamt erstattet, und wie hoch war der jeweilige Anteil von Anzeigen, die Frauen und Mädchen mit Behinderungen sowie Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund betreffen?
2. Wie viele Ermittlungsverfahren zu sexualisierter und/oder häuslicher Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen wurden – jeweils auf die Jahre von 2010 bis 2015 bezogen – aufgenommen, wie viele wurden eingestellt?
3. Wie viele Gerichtsverfahren zu sexualisierter und/oder häuslicher Gewalt wurden jährlich zwischen den Jahren 2010 und 2015 eröffnet und wie hoch ist die Verurteilungsquote?

4. Welche (präventiven) Maßnahmen ergreift die Stadt Oestrich-Winkel, um sicherzustellen, dass Fälle von sexualisierter und/oder häuslicher Gewalt gegen Frauen und Mädchen in Familien, Bildungseinrichtungen und Vereinen verhindert und bekämpft werden?
5. Wann ist damit zu rechnen, dass der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.03. 2014 umgesetzt wird, wonach der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Oestrich-Winkel durch angemessene Informationsveranstaltungen begleitet und ein entsprechendes Konzept der Veranstaltung im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur abschließend beraten wird?

Dr. Ute Weinmann (Fraktionsvorsitzende)